**-Faßbender-**

**Carl Faßbender**

Geboren am (unbekannt)

Gestoben am (unbekannt)

**20. Februar 1919**

*Parteilose bürgerliche Liste für die Gemeinderatswahl.*

[...]

*3.* ***Carl Faßbender****,* ***Engelskirchen***

[...]

**4. März 1919**

*Bei den Wahlen zum Rat der Gemeinde Ründeroth wurden folgende Herren gewählt:*

*-****Carl Faßbender****, Bäcker und Wirt aus* ***Oesinghausen***

[...]

*Die Wahlbeteiligung war, infolge des Listensystems, sehr gering. Nur 132 Zettel wurden für die gemeinsame Liste abgegeben.*

**9. August 1919**

*In der von 16.00 bis 21.15 Uhr dauernden Sitzung des Gemeinderates Ründeroth waren 17 Mitglieder anwesend. 1 Mitglied (Jäger - Schnellenbach) fehlte*.

[...]

*Die Mitteilungen betreffend Kartoffeln- und Kohlenversorgung waren düster*.

[...]

*Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurde die Kohlekommission durch Zuwahl ergänzt. Sie besteht aus den Herrn Heinrich Blasius, Eduard Dörrenberg, Dreibholz (Geschäftsführer),* ***Carl Faßbender****, Hollmann, Menn, Petermann und Viehbahn.*

**Elisabeth Faßbender**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Sommer 1947**

Die Oberprimanerin **Elisabeth Faßbender** schloß ihre Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Reifezeugnis „Abitur“ ab.

[laut der Chronik „75 Jahre Wüllenweber-Gymnasiums“ v. 1.6.1998]

**Harry Faßbender**

Geboren am 22. Mai 1960 in Brüchermühle

Gestorben am (unbekannt)

**21. August 2022**

Bei den Westdeutschen Meisterschaften in der Sportschule Duisburg-Wedau maß sich auch die **Ü60-Kreisauswahl (KAW) Berg** als amtierender FVM-Champion mit den besten Teams aus den drei Fußballverbänden in Nordrhein-Westfalen.

In der ersten Partie wurde der andere Mittelrhein-Vertreter, die KAW Rhein-Erft, mit 2:1 geschlagen, nachdem Hermann-Josef Geisler und Leo Geusa jeweils per Kopf für eine Zwei-Tore-Führung gesorgt hatten. Dem Gegner gelang lediglich noch der Anschlusstreffer.

Trotz optischer Überlegenheit kassierte die Mannschaft anschließend gegen die defensiv ausgerichtete KAW Düsseldorf eine 0:1-Niederlage, ehe die KAW Höxter nach Treffern von Geisler (2) und Artur Hettich mit einem 3:0 in die Schranken gewiesen wurde.

Danach stand gegen die bis dahin verlustpunktfreie SG Stenern/Bocholt ein vorentscheidendes Match auf dem Programm, das die Liehn-Equipe gewinnen musste, um die Chance auf den Turniersieg zu wahren. Der Plan, aus einer gestärkten Abwehr heraus zu agieren, ging zunächst auf: Geisler markierte die Führung. In der Folge wurden aber aussichtsreiche Kontergelegenheiten ausgelassen, kurz vor dem Abpfiff fiel zu allem Überfluss der Ausgleich.

Vor der letzten Spielrunde führte Stenern/Bocholt die Tabelle mit zehn Punkten an, gefolgt von Düsseldorf und Berg mit jeweils sieben Zählern. Da bei Punktgleichheit zunächst der direkte Vergleich herangezogen wurde – Stenern/Bocholt hatte Düsseldorf mit 3:0 geschlagen - reichte der SG ein 1:1 gegen Rhein-Erft, um den Gesamtsieg einzuheimsen.

Für die Berg-Auswahl ging es in der abschließenden Partie gegen die KAW Recklinghausen (5 Punkte) darum, Rang drei abzusichern. Die Düsseldorfer hatten zuvor mit einem 2:1-Sieg gegen Höxter den zweiten Platz fest gebucht. Aus dem Vorhaben wurde jedoch nichts: Recklinghausen fand drei Minuten vor Schluss eine Lücke und verdrängte die Berger mit dem einzigen Treffer der Begegnung noch vom Podest.

„*Trotzdem darf man auf das Erreichte Stolz sein, da letztendlich nur ein wenig Spielglück zu einer besseren Platzierung fehlte*“, resümierte Liehn.

Kreisauswahl Berg

Harry Faßbender (TuS Elsenroth), Joachim Schlechtingen (TuRa Dieringhausen), Holger Jungjohann (RS 19 Waldbröl), Artur Hettich, Stefan Lang (beide 1. FC Gummersbach), Michael Blumberg (VfR Wipperfürth), Joey Ebert (TuS Lindlar), Leo Geusa (Borussia Derschlag), Hermann-Josef Geisler (FV Wiehl), Hans Peter Dreck (Blau-Weiß Hand), Thomas Krick (SSV Jan Wellem Bergisch Gladbach); Teammanager Jürgen Liehn (SG Agathaberg).

**9. Oktober 2022**

Fünf Jahre nach dem letzten Titelgewinn hat die **Ü60-Auswahl des Fußballkreises Berg** bei den inoffiziellen Deutschen Meisterschaften erneut triumphiert. Im Finale setzte sich das Team von Spielertrainer Jürgen Liehn, seines Zeichens auch Kreisvorsitzender, nach Neunmeterschießen gegen die Mannschaft aus dem Kreis Olpe durch.

Das 17. Ranglisten-Kleinfeldturnier der SG Wattenscheid 09 fand erstmalig auf der Anlage des Westfalenligisten Concordia Wiebelhausen statt, nach einer kurzfristigen Absage waren insgesamt sieben Mannschaften am Start. In der Vorrunde trafen die bergischen Kicker zunächst auf die Auswahl aus Siegen, Hermann-Josef Geisler sicherte den 2:0-Auftakterfolg mit einem Doppelpack.

Das Endspiel gegen den westfälischen Nachbarn entwickelte sich zu einem Krimi. Bereits in der ersten Minute traf Hettich zum 1:0, in der zweiten Halbzeit baute Schaubode den Vorsprung nach einem Doppelpass mit Geisler aus. Doch der Gegner schlug noch einmal zurück und kam durch zwei späte Tore zum Ausgleich.

In der Strafstoßlotterie avancierte Torwart **Harry Faßbender** zum Helden, indem er zwei Neunmeter parierte. Während die Olper lediglich einmal einnetzten, behielten Liehn, Leo Geusa, Hettich sowie Schaubode die Nerven und sorgten für den Gesamtsieg.

Die Mannschaft

Harry Faßbender (Elsenroth); Holger Jungjohann (Waldbröl), Günter Wasserfuhr (Biesfeld), Peter Dreck (Bergisch Gladbach), Rolf Klein, Michael Blumberg (beide Wipperfürth), Leo Geusa (Derschlag), Artur Hettich (Gummersbach), Peter Schaubode (Wildbergerhütte-Odenspiel), Hermann-Josef Geisler (Wiehl); Trainer: Jürgen Liehn (Agathaberg), Bernd Hannes (Waldbröl).

**9. Oktober 2023**

Die vom Kreisvorsitzenden Jürgen Liehn gecoachte **Ü60-Kreisauswahl Berg** trat in Wattenscheid an, um den inoffiziellen Titel des Deutschen Meisters zu verteidigen. Das Teilnehmerfeld aus neun Mannschaften wurde in zwei Gruppen aufgeteilt.

[…]

Zum Auftakt kam es zur Neuauflage des letztjährigen Endspiels gegen die Kreisauswahl Olpe. Überraschend deutlich gewann die bergischen Kicker mit 4:0. Die Tore erzielten Hermann-Josef Geisler (2), Artur Hettich und Kalle Wagner.

Knapper als es das Resultat vermuten lässt, war die Partie gegen die Kreisauswahl Bochum. Geisler (2) und Michael Kolodziej nutzten die Möglichkeiten fast optimal.

Auch im letzten Vorrundenspiel gegen den TuS Immelhorst-Ummeln blieb der Titelverteidiger ohne Gegentreffer. Beim 2:0 waren erneut Geisler sowie Peter Schaubode, der einen Neunmeter verwandelte, erfolgreich.

[…]

Im Halbfinale traf die Mannschaft auf den Zweiten der anderen Gruppe, den SC Paderborn. Die Kreis-Berg-Fußballer bissen sich an der gegnerischen Abwehr die Zähne aus, bei einer strittigen Szene nach einem vermeintlichen Foul an Geisler im Strafraum ließ der Unparteiische weiterspielen.

So ging es ins Neunmeterschießen und hier erlebte das Team das gleiche Waterloo wie im Semifinale der FVM-Meisterschaften im vergangenen Juni. Allen drei Schützen versagten die Nerven, während Paderborn zwei Strafstöße versenken konnte.

Im Spiel um Platz drei, wo man erneut auf Immelhorst-Ummeln traf, wurde etwas Frustbewältigung betrieben. Wagner, Geisler und Kolodziej sorgten mit ihren Toren für einen 3:0-Erfolg.

Kreisauswahl Berg

**Harry Faßbender** (TuS Elsenroth); Giacomo Lardani, Artur Hettich (beide 1. FC Gummersbach), Manni Funk, Kalle Wagner (beide TV Hoffnungsthal), Rolf Klein (SV Thier), Michael Blumberg (VfR Wipperfürth), Buffy Hammelrath (SV Bergisch Gladbach 09), Michael Kolodziej (RS 19 Waldbröl), Peter Schaubode (TSV Ründeroth), Hermann-Josef Geisler (FV Wiehl), Jürgen Liehn (SG Agathaberg).

**Heinrich Faßbender**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Dezember 1933**

*Zu einer Generalversammlung hatte der Gardeverein Gummersbach heute Nachmittag in das* ***Lokal Bernhard Winter, Gummersbach*** *eingeladen. Die Zusammenkunft erhielt ein besonderes Gepräge durch die Anwesenheit des Landesverbandsführers Baron Freiherr von Hohenfels und so waren die Mitglieder freudig und gern dem Ruf gefolgt und hatten sich recht zahlreich eingefunden.*

[…]

*Nach einigen musikalischen Darbietungen eines Musikquartetts hielt der Vorsitzende des Gardevereins Otto Kind, Kotthausen eine Begrüßungsansprache. Besonders willkommen hieß er den Landesverbandsführer, ferner SS-Sturmbannführer, Parteigenosse Kops, den Vorsitzendenden des Gummersbacher Kriegervereins Franz Heuser, den Vorsitzenden des Kriegervereins Windhagen Viebahn und die anwesenden Altveteranen, an ihrer Spitze den fast 92-jährigen Kameraden* ***Heinrich Faßbender***

**Helene Fasbender**

Geboren am (unbekannt) als Helene Schäfgen

Gestorben am 18. Januar 1851

**28. Januar 1851**

Nachweisung der in der Woche vom 18. bis 25. Januar 1851 incl. vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen

Bürgermeisterei Ründeroth:

Sterbefälle: Am 18. Januar **Helene Fasbender**, geborene Schäfgen, Ehefrau von Johann Fasbender, Ackerer zu **Haus Leppe**, 38 Jahre alt

**Johann Fasbender**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 18. bis 25. Januar 1851 incl. vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Ründeroth:*

*Sterbefälle: Am 18. Januar Helene Fasbender, geborene Schäfgen, Ehefrau von* ***Johann Fasbender****, Ackerer zu* ***Haus Leppe****, 38 Jahre alt*

**Johann Faßbender**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. September 1919**

*Als erster traf vorige Woche der Sohn Leo des Herrn Fritz Kurth aus englischer Kriegsgefangenschaft hier ein.*

*Weiter ist fast gleichzeitig ein Sohn des Landwirts Manz in Vordersteimel eingetroffen.*

*Aus der Ukraine kam ferner nach langer Irrfahrt vor einigen Wochen Herr* ***Johann Faßbender*** *aus* ***Hardt*** *hier an.*

**Karl Faßbender**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Juni 1944**

*Wir haben uns verlobt. Fräulein Lieselotte Schmidt, wohnhaft in Gummeroth bei Gummersbach und* ***Karl Faßbender****, Obergefreiter in einem Flak-Regiment, stationiert in Italien, zurzeit auf Urlaub*

**Karl Faßbender**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. November 2022**

Brauereichef Dr. Axel Haas begrüßte die vier erstplatzierten Mannschaften der Ü32-Kreismeisterschaften erstmals seit 2019 wieder persönlich im Bielsteiner Braustübchen. Die Veranstaltung war auch gleichzeitig die letzte offizielle Amtshandlung von Alfons Arnoldy, der den Posten des Freizeit- und Breitensportbeauftragten im Fußballkreis Berg nach 14 Jahren an Thomas Eßer abgibt.

[…]

Im Rahmen der Veranstaltung gedachten die Anwesenden **Karl Faßbender**. Das dienstälteste Mitglied des Kreisvorstandes verstarb Anfang der Woche nach langer, schwerer Krankheit.

**Karl-Hermann Faßbender**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1950**

Der Oberprimaner **Karl-Hermann Faßbender** schloss seine Schulzeit in der Klasse O1a an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Reifezeugnis „Abitur“ ab.

[laut der Chronik „75 Jahre Wüllenweber-Gymnasiums“ v. 1.6.1998]

**Margot Faßbender**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1946**

Die Oberprimanerin **Margot Faßbender** schloß ihre Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Reifezeugnis „Abitur“ ab.

**Tobias Fasbender**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. August 1799**

**Tobias Fasbender** war Deputierter des Bauern-Standes des Amtes Windeck, mit Sitz in Waldbröl

**Tobias Faßbender**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**30. August 1836**

*In der vakanten Nachlaßsache der, zu Drabenderhöhe, verlebten Eheleute Wagner, Johann Christian Lutter, und Maria Elisabeth, geborene Klein, soll am Montag, den 24. Oktober dieses Jahres, Morgens 9 Uhr, in der Wohnung des Gastwirths* ***Tobias Faßbender*** *zu* ***Drabenderhöhe****, ein zu besagter Drabenderhöhe, in der Bürgermeisterei Drabenderhöhe, Engelskirchen und Much gelegenes, artiges Ackergütchen parzellenweise vor dem unterschriebenen Notar, bei dem Taxe und Bedingungen hinterlegt sind, öffentlich und definitiv zur Versteigerung kommen.*

*Ründeroth auf der Hardt den 30. August 1836 – J. Kettner Notar*

[laut der Zeitung „Agger Blatt“ v. 3.9.1836]

**Wilhelm Faßbender**

Geboren am 14. April 1862

Gestorben am (unbekannt)

**April 1936**

Der 74-jährige **Wilhelm Faßbender** wohnte in **Hähnen**

**Wilhelm Faßbender**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. Mai 1944**

*Der Herr über Leben und Tod holte heute um 1.00 Uhr meinen lieben Mann, unseren guten, treusorgenden Vater* […]

*Robert Gross*

*im Alter von beinahe 76 Jahren heim.*

*In stiller Trauer:*

*Witwe Henriette Gross, geborene Rödder*

*Familie Carl Vasbender*

*Familie* ***Wilhelm Faßbender***

*Witwe Anna Gross, geborene Bitzer*

*Grünenbach im Mai 1944*